

CS 104

Passivhaus-taugliches Fenster- und Türsystem

R
REYNAERS
aluminium

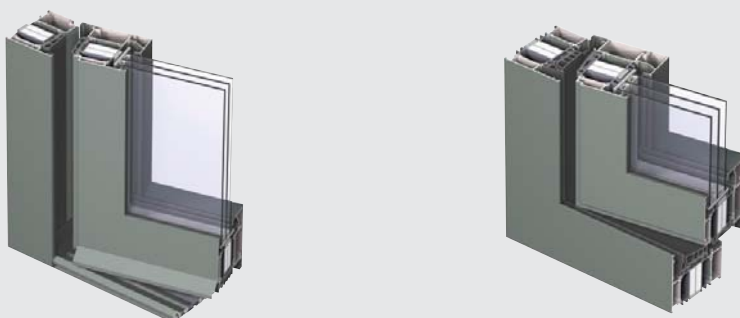


Fast alle europäischen Länder werden bis 2020 Nullenergieregulungen für Neubauten erlassen. Elemente aus der Aluminiumsystem-Lösung CS 104 eignen sich hervorragend für den Einsatz in Niedrigenergie- und Passivhäuser.

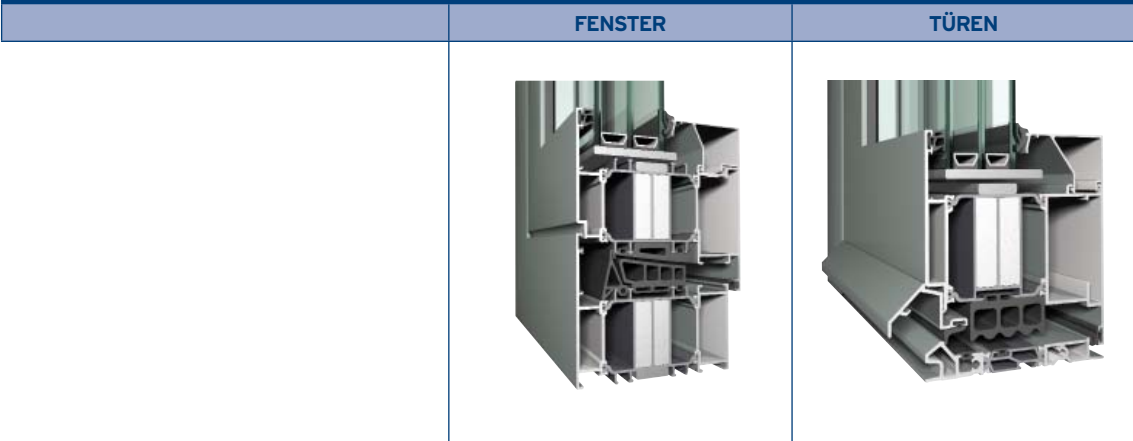
Die verbesserten Dämmwerte werden unter anderem durch neuartige Isolierstege erreicht, bei denen ein fest in den Kammern eingebrachtes Dämmmaterial zum Einsatz kommt. Die Fenster- und Türprofile lassen sich weiterhin ganz normal verarbeiten und montieren.

CS 104 weist neben den hervorragenden Dämmwerten auch außerordentlich gute Werte bei der Schlagregendichtheit auf. Mit Werten von bis zu 900 Pa für Fenster (1300 mm x 2000 mm) und 300 Pa für Türen (1300 mm x 2450 mm) eignet sich das System auch für extreme Bedingungen.

Die Flügel-Einbautiefe im System CS 104 beträgt 104 mm. Architekten und Bauherren profitieren von den Konstruktionsvorteilen im Bezug auf großzügige Glasflächen in Kombination mit starken Rahmen, denn damit erhöht sich die kreative Freiheit beim Einsatz von innovativen, energieeffizienten und nachhaltigen Gestaltungselementen.



CS 104



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN			
		FENSTER	TÜREN
Min. Ansichtsbreite - Öffnung nach innen	Blendrahmen	69 mm	82 mm
	Flügelrahmen	48 mm	71 mm
Min. Ansichtsbreite - Öffnung nach außen	Blendrahmen	-	46 mm
	Flügelrahmen	-	107 mm
Min. Ansichtsbreite - Sprossen		99 mm	99 mm
Systembautiefe	Blendrahmen	95 mm	95 mm
	Flügelrahmen	104 mm	95 mm
Falzhöhe		25 - 30 mm	25 mm
Füllungsstärke		65 mm	65 mm
Verglasungsverfahren		Trockenverglasung mit EPDM oder Dichtung aus neutralem Silikondichtstoff	
Wärmedämmung		Glasfaser-verstärkte Polyamidstege (59 mm)	Glasfaser-verstärkte Polyamidstege (50 mm)

LEISTUNGEN			
ENERGIE			
	Wärmedämmung ⁽¹⁾	Uf-Wert bis zu 0.88 W/m², abhängig von Rahmen/Flügel Kombination und Füllungsstärke	
KOMFORT		FENSTER	TÜREN
	Luftdurchlässigkeit, max. getesteter Druck ⁽²⁾ EN 1026; EN 12207	4 (600 Pa)	3 (600 Pa)
	Schlagregendichtheit ⁽³⁾ EN 1027; EN 12208	E900 (900 Pa)	7A (300 Pa)
	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast, max. getesteter Druck ⁽⁴⁾ EN 12211; EN 12210	5	2
	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast Rahmendurchbiegung ⁽⁴⁾ EN 12211; EN 12210	C	C

(1) Der Uf-Wert bemisst den Wärmedurchgang. Je tiefer der Uf-Wert, desto besser die Wärmedämmung eines Rahmens.
 (2) Das Resultat der Luftdurchlässigkeitsprüfung gibt an, welches Luftvolumen bei einem bestimmten Luftdruck durch ein geschlossenes Element dringt.
 (3) Beim Schlagregendichtheitstest wird das Element bei zunehmendem Luftdruck konstant mit Wasser besprüht. Dabei wird geprüft, ab wann Wasser durch das Element dringt.
 (4) Die Widerstandsfähigkeit gegen die Windlast gibt Auskunft über die Stabilität des Elements und dessen Profile. Dies wird anhand von steigendem Luftdruck geprüft, welcher die Windlast simuliert. Man klassifiziert hier in 5 verschiedene Levels (1-5) sowie drei Klassen der Rahmendurchbiegung (A, B und C). Je höher die Zahl resp. der Buchstabe, desto widerstandsfähiger das Element.

